

Der Projektstrukturplan ist nach der hierarchischen Gliederungssystematik aufgebaut (analog DIN 69901), unterscheidet Phasen, Arbeitspakete und Maßnahmenebenen und orientiert sich dabei am strategischen Zielbild.

Version 1.0, Stand: Juli 2025

Ziel: Entwicklung und schrittweise Umsetzung eines eigenständigen, einsatzbezogenen IT-Konzepts für die Verbandsgemeindefeuerwehr bis Ende 2025.

1. Projektvorbereitung und Steuerung

1.1 Einsetzung der Projektgruppe „IT-Feuerwehr“

- Auswahl und Berufung geeigneter Mitglieder durch die Gemeindeführung
- Benennung eines Projektkoordinators (intern, ggf. mit Verwaltung)
- Einrichtung regelmäßiger Sitzungstermine (monatlich)

1.2 Projektsteuerung / Berichtswesen

- Definition von Berichtspflichten gegenüber Verwaltung und Gremien
- Einrichtung einer Protokollführung und Aufgabenverfolgung
- Festlegung des Projektzeitplans (Meilensteinübersicht)

2. Bestandsaufnahme und Analyse

2.1 Technische Ist-Analyse

- Dokumentation der vorhandenen Hardware (Rechner, Tablets, Router, Monitore, Drucker etc.)
- Erfassung bestehender Softwarelösungen (LvS, Fireboard, AMEfire, Nextcloud, Office-Varianten)
- Ermittlung der Netzwerksituation (Internetanschlüsse, Firewalls, VPN, WLAN) je Standort

2.2 Organisatorische Analyse

- Nutzung bestehender Systeme (z. B. Alarmrückmeldung, Cloud-Nutzung, E-Mail-Zugänge)
- Analyse der vorhandenen IT-Kompetenzen innerhalb der Feuerwehr
- Darstellung aktueller Verwaltungs- und Kommunikationswege

2.3 Risiko- und Schwachstellenanalyse

- Bewertung sicherheitsrelevanter Schwachstellen (z. B. fehlende Updates, unsichere WLANs)
- Analyse von Redundanz, Resilienz und Verfügbarkeitslücken
- Prüfung auf datenschutzrechtliche Risiken (DSGVO, BSI-Empfehlungen)

3. Zieldefinition und Zielbildformulierung

3.1 Entwicklung des Zielbildes „IT 2026+“

- Definition von Handlungsfeldern (Alarmierung, Infrastruktur, Cloud, Tablets, Fireboard, Organisation etc.)
- Formulierung messbarer Ziele (z. B. „Alle Einsatzfahrzeuge mit Tablet ausgestattet bis Q4/2026“)
- Berücksichtigung landesweiter

3.2 Priorisierung von Maßnahmen

- Kategorisierung nach Dringlichkeit: kurzfristig / mittelfristig / strategisch
- Bewertung nach Ressourcenbedarf, rechtlicher Notwendigkeit, Sicherheitsrelevanz
- Entwicklung einer „Ampelmatrix“ zur Umsetzungssteuerung

4. Konzeptentwicklung und Maßnahmenplanung

4.1 Technisches Konzept

- Netzwerkstruktur (WLAN, VPN, Firewall, Standortvernetzung)
- Endgeräteausstattung (Rechner, Tablets, ELW-Router, Drucker, Displays)
- Softwarelandschaft (Lizenzmanagement, Updatekonzept, Cloudlösung, Messenger)

4.2 Organisatorisches Konzept

- Rollen- und Rechtemanagement (Nutzergruppen, Admin-Team)
- Schulungs- und Fortbildungsstrategie
- Kommunikationsstruktur (Mail, Telefon, Alarmanzeigen, Infoverteilung)

4.3 Sicherheits- und Datenschutzkonzept

- Backupstrategie, Notfallpläne, Verschlüsselung, Zugriffsschutz
- DSGVO-konforme Prozesse bei personenbezogenen Daten (z. B. Einsatzberichte)
- Interne Sensibilisierungsmaßnahmen

4.4 Betriebskonzept und Supportstruktur

- Aufbau und Struktur des „Admin-Teams Feuerwehr-IT“
- Pflege- und Wartungsmodelle (intern / extern)
- Ticket- oder Meldesystem für IT-Störungen

5. Kosten- und Ressourcenplanung

5.1 Investitionsbedarf

- Kostenschätzung für Ausstattung, Software, Schulung, externe Leistungen
- Stafflung in Haushaltsjahre ab 2026
- Darstellung von Fördermöglichkeiten (z. B. LEADER etc.)

5.2 Personelle Ressourcen

- Zeitschätzung für Mitarbeit der Projektgruppe und Admin-Team
- Bedarf an externer Unterstützung (z. B. IT-Dienstleister, Datenschutzbeauftragte)
- Einbindung der Verwaltung (z. B. Sachbearbeitung Brandschutz, Hauptamt, Kämmerei)



6. Abschluss und Übergabe

6.1 Erstellung des Abschlussberichtes

- Dokumentation der Ausgangslage, Zielstruktur, Maßnahmenplan
- Vorlage eines Gremienberichts für Verbandsgemeinderat (Q4/2025)
- Empfehlung zur Beschlussfassung über erste Umsetzungsmaßnahmen (für Haushalt 2026)

6.2 Verstetigung

- Formale Einrichtung des Admin-Teams
- Übernahme der Administration und Betreuung durch Feuerwehrangehörige
- Planung regelmäßiger Evaluierungen und Jahresberichte zur IT-Lage